

Erster Betrieb fürs Gewerbegebiet „Kreuzberg-Anger“



Der erste Investor wird willkommen geheißen: Dr. Olaf Heinrich (links) und Ernst Kandelbinder (rechts) begrüßten Wolfgang Nußhart in „Kreuzberg-Anger“. – Foto: pnp

Freyung/Mauth. Das Gewerbegebiet „Kreuzberg-Anger“ erwacht zum Leben: Der Grundstein für das gemeinsame Gewerbegebiet der Gemeinde Mauth und der Stadt Freyung wurde im Jahr 2012 gelegt als der Gemeinderat Mauth mehrheitlich für die Kooperation mit Freyung stimmte, im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) ein gemeinsames Gewerbegebiet mit Pilotcharakter zu schaffen. Nutzen und Lasten werden von beiden Kommunen gemeinsam getragen. Konkurrenzdenken gibt es bei diesem interkommunalen Projekt keines und somit fällt der klassische Gewerbesteuerwettbewerb konkurrierender Kommunen weg.

Der erste Investor im Gewerbegebiet „Kreuzberg-Anger“ ist Wolfgang Nußhart. Der gebürtige Kreuzberger Existenzgründer, ausgezeichnet mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung, plant den jetzigen Einmannbetrieb aufgrund der guten Auftragslage zu erweitern. „Mein Ziel wäre es, den Betrieb mit fünf bis sechs Mitarbeitern aufzustocken“, so Nußhart. Das Projekt zeigt neue Wege auf, wie Kommunen die Wertschöpfung in der Region begleiten können. „Die gemeinsame Planung von Gewerbeflächen wird innerhalb der ILE Wolfsteiner Waldheimat auch zukünftig angestrebt werden“, so die Bürgermeister Ernst Kandelbinder und Dr. Olaf Heinrich. – pnp